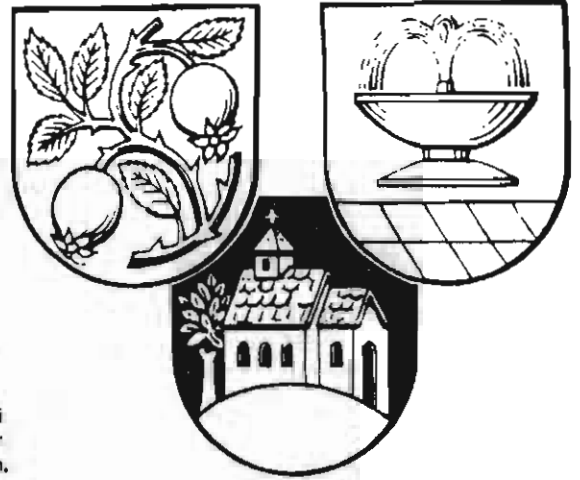


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel.(07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



2. Jahrgang

Donnerstag, den 14. Oktober 1976

Nr. 41

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. Oktober 1976

Bausachen

Der Gemeinderat hat folgenden Bausachen zugestimmt:

Wohnhausbau an Bergwiesenstraße durch Otto Allmendinger/
Hedwig Seehofer;
Abbruch, Umbau und Aufstockung an Drackensteiner Straße
durch Josef Schmidt;
Vierfachgarage an Neuer Steige durch Werkzeugfabrik
Deggingen;
Anbau und Teilaufstockung an Ulrich-Schiegg-Straße durch
Lambert Rohrer;
Einbau eines Öltanks in Drackensteiner Straße durch Rita Alt;
Öl-Erdtank und veränd. Bauausführung an Bergwiesenstraße
durch Rosemarie Wagner;
veränderte Bauausführung an Hauptstraße durch Karl Wahl;
Öllager und Dachausbau an Wiesensteiger Straße durch
Alfred Baumann.

Aufstellung des Bebauungsplans "Krügerstraße"

Im Benehmen mit den Anliegern an der Krügerstraße hat die Gemeinde die Bebauungsplanentwürfe mehrmals überarbeitet, um möglichst auf alle berechtigten Bedenken und Anregungen einzugehen. Mit dem neuen Bebauungsplanentwurf, Lageplan in der Fassung vom 24. 8. 1976, gefertigt von der Kreisplanungsstelle beim Landratsamt Göppingen, will die Gemeinde jetzt das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans durchführen. Damit wird die frühere Fassung vom 29. 10. 1974 aufgegeben, womit sich die früheren Bedenken u. Anregungen dagegen erledigen.

Die Anlieger und sonstigen Interessenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß wie nachstehend bekanntgemacht wird, ein völlig neues öffentliches Auslegungsverfahren durchgeführt wird und Bedenken und Anregungen gegen die neue Fassung während der Auslegungsfrist vorgebracht werden müssen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufstellung des Bebauungsplans "Krügerstraße", Ortsteil Auendorf

- Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs -

Der Gemeinderat hat am 7. Oktober 1976 in öffentlicher Sitzung beschlossen, zur Ausweisung und Erweiterung eines Baugebiets an der Krügerstraße im Ortsteil Auendorf den Bebauungsplan "Krügerstraße" aufzustellen. Der Entwurf dieses Bebauungsplans, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil und im Textteil mit den örtlichen Bauvorschriften, dem Geländeschnitt, jeweils gefertigt von der Kreisplanungsstelle beim Landratsamt Göppingen am 29. 10. 1974, mit Änderungen vom 3. 7. 1975, vom 18. 3. 1976 und zuletzt am 24. 8. 1976, sowie die vom Gemeinderat am 7. 10. 1976 beschlossene Begründung liegen vom 25. Oktober 1976 an gerechnet auf die Dauer eines Monats bis

zum 25. November 1976 auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Vorzimmer des Bürgermeisters, zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Einsicht nehmen und Bedenken und Anregungen vorbringen.

Bad Ditzenbach, den 14. 10. 1976

Bürgermeisteramt:
gez. Zankl

Fußweg und Radfahrweg auf dem früheren Bahndamm

Der Gemeinderat hat beschlossen, den ausgebauten Weg auf dem früheren Bahndamm zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach bis an die Markungsgrenze zu Mühlhausen im Tale nur für Fußgänger und Radfahrer freizugeben und jeglichen Kraftfahrzeugverkehr auszuschließen. Eine entsprechende Verkehrsbeschilderung wird beim Landratsamt Göppingen beantragt. Im Bereich der unteren Gebäudereihe an der Ulrich-Schiegg-Straße in Gosbach wird der Anliegerverkehr zu den bestehenden Garagenzufahrten gestattet. Einem Antrag des TSV-Gosbach, den Bahndamm als Zufahrtsstraße bis zum Gosbacher Sportplatz auszubauen, konnte nicht zugestimmt werden. Dazu müßten verbindliche Entscheidungen eines Bebauungsplans vorliegen und erhebliche Geldmittel bereitgestellt werden. Der Gemeinderat ist aber bereit, vor der endgültigen Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Festlegung von Gewerbegebieten im Sportplatzbereich eine Aussprache mit den örtlichen Sportvereinen zu führen.

Eine Bitte an Fußgänger und Radfahrer

Zwischen den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach, darüber hinaus durch Mühlhausen im Tale bis Wiesensteig und von Bad Ditzenbach bis Deggingen ist ein neuer Weg entstanden, den die Gemeinden Wiesensteig, Mühlhausen, Bad Ditzenbach und Deggingen in einer Gemeinschaftsaktion für rd. 180 000, -- DM auf dem seitherigen ungenutzten Bahndamm haben ausbauen lassen. Der Anteil von Bad Ditzenbach liegt etwa bei 90 000, -- DM. Bereits kurz nach Einbau des Makadambelags und vor allem über die herrlichen Herbsttage des vergangenen Wochenendes sind Hunderte von Fußgängern und Radfahrern zwischen Deggingen und Wiesensteig unterwegs gewesen. Die Gemeinde darf sich bereits jetzt über begeisterte Zustimmung freuen, endlich abseits des lauten und gefährlichen Verkehrs spazieren und radfahren zu können. Radfahren war in unserer Gegend seither geradezu lebensgefährlich, kann jetzt aber zwischen Deggingen und Wiesensteig in fast ebenen Lagen sehr empfohlen werden. Wenn sich nun Fußgänger und Radfahrer den neuen Weg mit 2, 50 m Breite teilen müssen, so ist dies bei gegenseitiger Rücksichtnahme leicht möglich. Die Radfahrer sollten sich bei ihren Touren einen Genuß machen und nicht zu Rasern werden. Dann werden sie sich mit den Fußgängern gut vertragen. Fußgängergruppen sollten dagegen den Radfahrern gerne ausweichen. Übrigens denkt die Gemeindeverwaltung daran, auch aus unseren Kurgästen Radfahrer zu machen. Wenn es gewünscht wird, könnte sich die Gemeinde einige Leihfahräder zulegen. Sicher werden auch Vermieter bereit sein, ihre Fahrräder auszuleihen.

Fußgängerampelanlage in Bad Ditzenbach

Das Straßenbauamt Geislingen hat mitgeteilt, daß die Ampelanlage beim Lieferwerk bestellt sei.

Vor der Aufstellung müsse die Gemeinde von der Bundesstraße B 466 über den Grünstreifen bis zur Kurhausstraße und entlang des Grundstücks Kurhausstraße 1 (Café Am Bad) einen Gehweg anlegen.

Um seitens der Gemeinde für Verzögerungen nicht verantwortlich zu sein, hat der Gemeinderat bereits am 30. 9. 1976 die Herstellung dieses Gehwegs beschlossen. Der Auftrag wurde an die Firma Brommer, Salach, erteilt, und soll unverzüglich ausgeführt werden. Der Fußweg wird bis zum Eingang des Grundstücks des Kurappartement-Hotels ausgedehnt und soll eine ausreichende Beleuchtung erhalten.

Bulle in Bad Ditzenbach abgekört

Bei der Hauptkörung der Bullen ist der Bulle in Bad Ditzenbach abgesprochen worden. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag des Tierzuchtamts zugestimmt, wieder einen Bullen anzuschaffen. Gleichzeitig wurden jedoch Überlegungen angestellt, ob in Bad Ditzenbach wie in Gosbach auf künstliche Bcsamung umgestellt werden sollte. Das soll noch mit den Landwirten beraten werden.

Trinkwasser in Bad Ditzenbach ist beanstandet worden

Erstmals seit Inbetriebnahme der Ozonanlage in Bad Ditzenbach hat es wieder eine Beanstandung des Trinkwassers gegeben. Eine Coli-Probe soll lt. telef. Mitteilung der Untersuchungsstelle positiv sein.

Die Gemeinde hat daraufhin sofort die Überprüfung der Ozonanlage veranlaßt, die jedoch nachweisbar in Ordnung war. Es ist zu vermuten, daß bei dem Bruch in der Hauptleitung in der Kurhausstraße bei der Kleingolfanlage Verunreinigungen eingeschwemmt worden sind. Als Sofortmaßnahme hat die Gemeinde einen Chlorstoß in den Hochbehälter eingegeben und anschließend das Leitungsnetz durch Fluten der Hydranten durchspült. In der Zwischenzeit wurde eine erneute Probe entnommen. Wenn es notwendig sein sollte, wird die Gemeinde zur gelegentlichen Entkeimung des Leitungsnetzes eine Chlordosierungsanlage einrichten müssen. Ozonierung ist eine für den Abnehmer geruchsfreie Aufbereitungsart, hat aber keine nachhaltige Entkeimungswirkung. Mit einer geringen Dosis Chlor, und dies nur gelegentlich, könnte das Leitungsnetz keimfrei geschaffen werden.

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Hauptversammlung der
Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach
Einladung an die Feuerwehrmänner

Am Freitag, 22. Oktober 1976, 20.00 Uhr,
ist Hauptversammlung der Freiwilligen Feuer-
wehr Bad Ditzenbach im Gasthaus Hor-
lacher in Gosbach.

Alle Feuerwehrmänner sind eingeladen und werden um Teil-
nahme gebeten.

Tagesordnung:

1. Bericht des Feuerwehrkommandanten
2. Kassenbericht und Entlastung
3. Wahlen:
 - a) des Feuerwehrkommandanten
 - b) des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten
 - c) des Feuerwehrausschusses
4. Verschiedenes

Kommandant

Schauübung der Feuerwehr Bad Ditzenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach veranstaltet mit ihren Löschzügen Auendorf und Bad Ditzenbach am 16. Okt. 76, 15.30 Uhr, in Auendorf, Eichelestraße, eine Schauübung. Diese Übung soll ein Beitrag in der Brandschutzwoche sein und bei den Bürgern Interesse für die Feuerwehr wecken.

Kommandant

Löschzug Gosbaach

Aus Anlaß der Brandschutzwoche (9. - 17. 10. 76) veran-
staltet die Wehr ihre traditionellen Freifahrten wie in den letz-
ten Jahren.

Alle Kinder der Gemeinde können auf eigene Gefahr daran
teilnehmen.

Wir fahren mit dem Feuerwehrauto am Samstag, dem
16. 10. ab 14.00 Uhr von der Turnhalle Gosbach aus.

Kommandant

Fundsache

Auf dem Rathaus in Auendorf wurde eine Kinderbrille abge-
geben. Dieselbe kann auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzen-
bach abgeholt werden.

Blauer Wellensittich zugeflogen

Abzuholen bei Herrn Alfons Köhler, Brunnenwiesenstraße 10,
Bad Ditzenbach.

Elternbeiräte

unserer Grundschule Bad Ditzenbach

Folgende Elternbeiräte wurden in den einzelnen Klassen
unserer Grundschule für das Schuljahr 1976/77 gewählt:

Klasse

1a	Glaser, Siegfried	7342 Bad Ditzenbach, Brunnenwiesenstr. 6
	Werner, Inge	7342 BD-Auendorf, Riesenweg 3
1b	Schwind, Josef	7342 BD-Gosbach, Ulrich-Schiegg-Str. 21
	Bitter, Alfred	7342 BD-Gosbach, Schulstraße 18
2a	Dr. Wittemann, Roswitha	7342 Bad Ditzenbach, Lindenstraße 33
	Frey, Gerda	7342 BD-Auendorf, Kirchstraße 17
2b	Baumann, Rosemarie	7342 BD-Gosbach, Bahnhofstr. 4
	Brost, Irmgard	7342 BD-Gosbach, Ulrich-Schiegg-Str. 1
3a	Walter, Klaus	7342 Bad Ditzenbach, Schillerstr. 32
	Reichert, Eugen	7342 BD-Gosbach, Drackensteiner Str. 71
3b	Walddörfer, Margret	7341 Oberdrackenstein,
	Müller, Rudolf	7342 BD-Gosbach, Schulstr. 37
4a	Stehle, Hans	7342 BD-Gosbach, Ulrich-Schiegg-Str. 6
	Miller, Hedwig	7342 Bad Ditzenbach, Hauptstr. 28
4b	Späth, Heinz	7342 BD-Auendorf, Eichelestr. 32
	Mauch, Rainer	7342 Bad Ditzenbach, Ditzenbacher Str. 6

Zum Vorsitzenden wurde Herr Heinz Späth,
7342 BD-Auendorf, Eichelestr. 32
gewählt.

Sein Stellvertreter ist Herr Siegfried Glaser,
7342 Bad Ditzenbach, Brunnenwiesenstr. 6

Vertreter der Eltern in der Schulkonferenz sind außer dem
Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Heinz Späth, Herr Siegfried
Glaser, Herr Hans Stehle, Frau Dr. Wittemann.
Ihre Stellvertreter sind Frau Margret Walddörfer, Frau Hedwig
Miller und Herr Rainer Mauch.

Sprechstunden des Schulleiters sind jeweils montags von
11.00 - 12.00 Uhr in Bad Ditzenbach, von
17.00 - 18.00 Uhr in Gosbach und außerdem nach Verein-
barung.

Sprechstunden der Klassenlehrer sind wöchentlich zu den
beim Elternabend in den einzelnen Klassen festgesetzten
Zeiten. Andere Termine können mit dem jeweiligen Klassen-
lehrer vereinbart werden.

Herbstferien

Herbstferien sind vom 23. 10. (Sa) bis 1. 11. 76 (Mo) je ein-
schließlich.

Schulleiter

Das neue Schulgesetz

§ 57 Elternbeirat

(1) Der Elternbeirat ist die Vertretung der Eltern der Schüler
einer Schule. Ihm obliegt es, das Interesse und die Verant-
wortung der Eltern für die Aufgaben der Erziehung zu wahren
und zu pflegen, der Elternschaft Gelegenheit zur Informa-
tion und Aussprache zu geben, Wünsche, Anregungen u.
Vorschläge der Eltern zu beraten und der Schule zu unter-
breiten, an der Verbesserung der inneren und äußeren Schul-
verhältnisse mitzuarbeiten und das Verständnis der Öffent-

lichkeit für die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule zu stärken. Er wird von Schule und Schulträger beraten und unterstützt. Im Rahmen seiner Aufgaben obliegt es dem Elternbeirat insbesondere:

1. die Anteilnahme der Eltern am Leben und an der Arbeit der Schule zu fördern;
 2. Wünsche und Anregungen aus Elternkreisen, die über den Einzelfall hinaus von allgemeiner Bedeutung sind, zu beraten und an die Schule weiterzuleiten;
 3. das Verständnis der Erziehungsberechtigten für Fragen des Schullebens und der Unterrichtsgestaltung sowie der Erziehungsberatung zu fördern;
 4. für die Belange der Schule beim Schulträger, bei der Schulaufsichtsbehörde und in der Öffentlichkeit einzutreten, soweit die Mitverantwortung der Eltern es verlangt;
 5. an der Beseitigung von Störungen der Schularbeit durch Mängel der äußeren Schulverhältnisse mitzuwirken;
 6. bei Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendschutzes und der Freizeitgestaltung soweit sie das Leben der Schule berühren, mitzuwirken;
 7. Maßnahmen, die eine Erweiterung oder Einschränkung der Schule oder eine wesentliche Änderung ihres Lehrbetriebs bewirken zu beraten; dazu gehört auch die Änderung des Schultyps, die Teilung einer Schule oder ihre Zusammenlegung mit einer anderen Schule sowie die Durchführung von Schulversuchen.
- (2) Der Schulleiter unterrichtet den Elternbeirat über seine Rechte u. Pflichten sowie allen Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, und erteilt die notwendigen Auskünfte. Der Elternbeirat soll gehört werden, bevor der Schulleiter Maßnahmen trifft, die für das Schulleben von allgemeiner Bedeutung sind.
- (3) Die Eltern der Schüler einer Klasse wählen aus ihrer Mitte einen Klassenelternvertreter und dessen Stellvertreter. Die Klassenelternvertreter und ihre Stellvertreter bilden den Elternbeirat der Schule.
- (4) Der Elternbeirat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden u. dessen Stellvertreter. Er gibt sich eine Geschäftsordnung.

Erinnerung an die Termine der Sperrmüllabfuhr

Ortsteil Gosbach am Donnerstag, 14.10.1976
Ortsteile Auendorf und Bad Ditzenbach am Freitag, 15.10.1976.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt Nr. 40 vom 8.10.1976.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Anna Wittlinger, Ditzenbacher Str. 55,
am 17.10. zum 78. Geburtstag
Frau Magdalena Holder, Ditzenbacher Str. 51,
am 18.10. zum 82. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Sofie Schneider, Hauptstr. 92,
am 14.10. zum 73. Geburtstag
Frau Theresia Ulmer, Bruckwiesenstr. 10,
am 15.10. zum 83. Geburtstag
Frl. Berta Wagner, Filsstr. 7,
am 19.10. zum 76. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Katharina Hutschneider, Drackensteiner Str. 50,
am 15.10. zum 74. Geburtstag
Herrn Karl Hausch, Bergstraße 27,
am 17.10. zum 79. Geburtstag
Frau Hedwig Allmendinger, Drackensteiner Str. 58,
am 18.10. zum 83. Geburtstag

Es gibt keine ‚Hauptstraßen‘!

Es gibt Straßen, die auf den Autofahrer rein optisch den Eindruck machen, als seien es ‚Hauptstraßen‘. Vielleicht ist die Fahrbahn besonders breit angelegt, mit mehreren Fahrspuren und Leitlinien und Trennlinien, vielleicht liegen da Straßenbahnschienen, oder es sind seitlich oder in der Mitte Allee-

bäume gepflanzt. All so etwas signalisiert gefühlsmäßig ‚Hauptstraße‘ und damit an Kreuzungen ‚Vorfahrt‘. Doch Obacht: Wenn an Kreuzungen keine vorfahrtsregelnden Schilder stehen, gilt auf alle Fälle die Grundregel ‚Rechts vor Links‘. Mit Größe und Wichtigkeit und scheinbarer Bedeutung der sich kreuzenden Straßen hat die Vorfahrt nichts zu tun. Das trifft auch auf ‚T-Kreuzungen‘ zu. Fahrzeuge auf einer von rechts einmündenden Straße haben immer dann vor dem geradeaus durchfließenden Verkehr die Vorfahrt, wenn keine Schilder es anders sagen, selbst wenn auf der Durchgangsstraße heftiger Verkehr herrscht und aus der Einmündung nur selten einer einbiegt, und sei's ein Radfahrer. Merke also: Wo immer Schilder fehlen, gilt die Grundregel ‚Rechts vor Links‘.

Zuchtvieh-Versteigerung

in Riedlingen (Donau) am 13. u. 14. Okt. 76

Zeitplan: Mittwoch, 13. Oktober 1976
12.00 Uhr Sonderkörnung u. Prämierung
Donnerstag, 14. Okt. 1976
9.00 Uhr VERKAUF

Großauftrieb: 520 Tiere

130 Bullen, 150 Kühe, 30 Kalbinnen, 30 Kälber, 10 Rinder, 200 Kälber

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc- und bangfreien Beständen.

Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine e. V. Ulm

Ärztlicher Sonntagsdienst

16./17.10.76 Dr. Jung, Deggingen, Tel. Degg. 332

Sonntagsdienst der Apotheken

16./17.10.76 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 16. bis zum 23.10.1976

Samstag, 16. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Stefan Reichle

Sonntag, 17. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 18. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Hermann Scheurle

Dienstag, 19. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Eugen Bucher mit Sohn Eugen

Mittwoch, 20. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Johannes Ascher

19.30 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche: wir lernen neue Lieder aus dem Gotteslob

Donnerstag, 21. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 22. Oktober

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der Armen Seelen

Samstag, 23. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag
hl. Messe für Ulrich Barth

Wer ist Jesus von Nazareth?

Der Mann, der in kein Schema paßt. Eine umstrittene Gestalt der Weltgeschichte. Die einen halten ihn für den Superstar. Andere für den Lehrer der wahren Humanität wie Gandhi und Goethe, oder für einen Religionsstifter wie Buddha und Mohammed, oder für einen Weisen wie Sokrates. Wieder andere für den Sozialreformer, der für die Unterprivilegierten kämpfte, um die Gesellschaft zu verändern wie Marx, Camilo Torres. Che Guevara oder sonst einen der Revolutionäre.

Im Licht der historisch-kritischen Forschung erscheint Jesus von Nazareth als eine Persönlichkeit, von der eine der mächtigsten religiösen Bewegungen der Erde ausging: das Christentum. Wissenschaftliche Forschung ist sicher ein Weg, sich Informationen über Jesus zu verschaffen. Aber ob Jesus mehr ist als eine historische Persönlichkeit, ob man sich für oder gegen ihn entscheiden soll, ob man an ihn glauben soll oder nicht - auf diese Fragen kann sie keine Antwort geben. Hier muß sich die Wissenschaft für nicht zuständig erklären, weil solche Fragen die Grenze überschreiten, die sie sich selbst gesetzt hat. Hier helfen allein Aussagen von Zeugen: Glaubensaussagen der Augenzeugen von damals - wie auch von Zeugen aus unserer Zeit. Auf die Frage Jesu an seine Apostel: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“, gab Simon Petrus zur Antwort: „Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes.“ (Matthäus 16,16) Dieser Glaube ist nicht machbar - weder philosophisch noch rhetorisch - genausowenig wie Liebe. Wirklicher Glaube ist Gottesgeschenk, wie es Jesus selbst bestätigte. Die Frage nach Jesus von Nazareth ist für den Christen eine Existenzfrage. „Wir glauben, weil wir lieben“. John Henry Newman.

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, 16. Oktober
 13.30 Uhr Trauung mit Brautmesse des Brautpaares Lutz-Alt
 anschl. Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: Jahrtagsmesse
 für Josef und Anna Reichle
- Sonntag, 17. Oktober - Kirchweihfest
 7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Maria Schick geb.
 Rießler
 9.30 Uhr Hauptgottesdienst Jahrtagsmesse für Maria Bau-
 mann
 13.30 Uhr Rosenkranzandacht
- Montag, 18. Oktober - Hl. Lukas, Evangelist
 7.30 Uhr hl. Messe für die Armen-Seelen
- Dienstag, 19. Oktober - Jahrestag der Weihe der
 Bischofskirche in Rottenburg
 19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Wilhelm
 und Magdalena Banhardt und Sohn Willy
- Mittwoch, 20. Oktober - Hl. Wendelin, Einsiedler
 7.30 Uhr hl. Messe für Oskar Kottmann
 18.00 Uhr Rosenkranz
- Donnerstag, 21. Oktober
 7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Franz und Christine Enz
 und Josefine Enz
- Freitag, 22. Oktober
 7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Geschwister Alt: Albert
 Norbert, Sofie.

Die Festschrift

„Gosbach aus der Geschichte der Pfarrei St. Magnus“ sollte in jede Gosbacher Familie Eingang finden und für die Zukunft bewahrt werden! Es ist ein „einmaliges Stück“ das nur in beschränkter Auflage gedruckt wurde! Es ist erhältlich im Pfarrhaus, bei Herrn Nagel, auf dem Rathaus in Bad Ditzgenbach und Gosbach und in der Kurapotheke Bad Ditzgenbach.

Herzlichen Dank!

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern, dem Sängerbund und der Musikkapelle, allen die es möglich gemacht haben unsere Jubiläumsfeier so wunderschön zu begehen, auch den Spendern von etwa 30 Kuchen und Torten, danken wir nochmals ganz herzlich auf diesem Weg!
 Gosbach bleibt Gosbach!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, daß wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebt.

1. Johannesbrief, Kapitel 4, Vers 21

Gottesdienste

- Sonntag, 17. Oktober - 18. Sonntag nach dem
 Dreieinigkeitsfest
 10.05 Uhr Gottesdienst (Metelmann, Deggingen)
 11.00 Uhr Kinderkirche

Termine

- Montag, 18. Oktober
 18.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
 Mittwoch, 20. Oktober
 Blockflötenunterricht
 14.30 - 16.30 Uhr Gruppen I - IV

Syrisches Waisenhaus Jerusalem

Liebe Auendorfer!

Von ganzem Herzen danken wir der Auendorfer Kirchengemeinde für die reiche Kollekte von 351,- DM, die für uns ein ganz besonders große Hilfe bedeutet.

Trotz Unruhen und Schwierigkeiten konnte unsere Arbeit im Libanon und Jordanien weitergehen. Unsere beiden großen Schulen blieben bislang von den Zerstörungen verschont.

Leider sind die Lebensmittelpreise sehr stark angestiegen und wir sind dankbar, wenn unsere Freunde uns bei der Versorgung unserer Kinder helfen.

Wir freuen uns sehr, daß die über hundert Jahre dauernde Verbindung von Auendorf nach Jerusalem gerade in dieser Zeit der Not Früchte trägt.

Zum Bau ihres Gemeindezentrums wünschen wir ihnen Gottes Segen und grüßen sie alle herzlich in der Verbundenheit des gemeinsamen Dienstes.

Khirbet Kanafar, Johann-Ludwig-Schneller-Schule, Beirut-Libanon, den 1. Oktober 1976.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebt. 1. Joh. 4, 21

Sonntag, 17. Oktober - 18. So. nach Dreieinigkeitsfest

- 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann) Predigt: 1. Mose 32, 23-33
 Die Kollekte ist für die eigene Gemeindeförderung bestimmt - gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. Oktober

- 20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Oktober

- 20.00 Uhr 3. Abend der Seminarreihe „Schwäbische Väter“
 Philipp Matthäus Hahn. Referent: Pfarrer Metelmann
 Ort: Geislingen, Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 75

Diejenigen, die sich für diese Veranstaltung interessieren, aber nicht wissen, wie sie nach Geislingen kommen sollen, mögen sich bitte ans Pfarramt wenden, (07334/294).

Freitag, 22.10.: 15.30 Uhr Jungschär im Gemeindehaus
 Sprechstunde von Pfarrer Metelmann
 im Pfarrhaus, Ditzgenbacher Straße 70

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Rücksprache, Tel. 07334/294.

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Samstag, 16.10.1976 „Großer Bayr. Heimatabend“
 Turnhalle Gosbach. Beginn 20.00 Uhr. Eintritt 4,- DM mit 5,- DM ohne Kurgastkarte.
 2 Stunden Non-stop-Programm mit der Trachtengruppe Dürnau-Boll. Tanz bis 1.00 Uhr mit der Kapelle „Die Kornbergbuam“-Tombola-

Unsere nächste Mitgliederversammlung wollen wir Ende Oktober Anfang November abhalten. Dürfen wir Sie bitten, bis dahin die fällige Kurtaxe zu überweisen, nicht jedoch das Bettengeld, hierfür muß der neue Mitgliedsbeitrag bei der Versammlung neu festgelegt werden. In den nächsten Tagen werden Zimmernachweise verschickt, und wir bitten Sie, evtl. Veränderungen gleich einzutragen und zur Versammlung mitzubringen.

Posaunenchor Auendorf

Der Posaunenchor Auendorf gibt bekannt:

In diesem Herbst beginnt wieder ein Kurs für Bläser: Wir stellen insgesamt 5 neue Bläser ein, die allesamt Baß- und Baßzugposaune lernen dürfen; 2 davon haben sich bereits gemeldet.

Die Instrumente und alles Übungsmaterial werden ab jetzt kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einzige Bedingung ist: Lernwille und Fleiß die ersten 4 Wochen. Alle Neuanfänger werden in 4 Wochen komplett spielen können, wenn sie nur jeden Tag 1/2 Stunde üben. Der Chorleiter selbst wird Unterricht erteilen.

Meldungen erbeten an Erwin Straub oder Willi Frasch.

Musikverein Gosbach



Wie in unserer Voranzeige angekündigt, findet der große Bayerische Heimatabend unter Mitwirkung des Trachtenvereins Dürnau-Boll am kommenden Samstag, dem 16. Oktober 1976 in der Turnhalle statt. Nochmals weisen wir die Bevölkerung auf dieses besondere Ereignis hin.

Geboten wird „2 Stunden Non-Stop-Programm“ mit echt Bayerischer Folklore wie Schuhplattler, Jodler, Almglocken, Hackbrett- und Zithermusik, Alphörner

sowie Volkstänze.

Anschließend Tanz bis zum Umfallen mit der beliebten Tanz- und Stimmungskapelle „Die Kornbergbuam“.

Zusätzlich bieten wir unsere bekannt reichhaltige Tombola mit vielen wertvollen Hauptpreisen.

Beginn 20.00 Uhr. Bewirtung wird in echt bayerischer Manier geboten.

Eintritt 5,- DM - Mitglieder des Musikvereins 4,- DM.

Die Vorstandschaft

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, dem 17. Oktober 1976 ist unsere Hütte geöffnet.

Hüttdienst: Ascher / Bucher / Jandl.

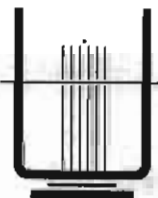
Der Hüttenwart

Voranzeige

Wandervorschläge für den Wanderplan 1977 sind bis spätestens 6. November 1976, entweder an den Schriftführer Gerhard Kastl, Mörikestraße 26 in 7342 Bad Ditzenbach Ortsteil Gosbach oder an den wandertourist Alfons Moser, Sternstraße 2 in 7345 Deggingen, zu richten.

Der Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



Herbstwanderung

Am kommenden Sonntag, dem 17. Oktober 1976 macht der Gem. Chor Auendorf eine Herbstwanderung. Die Wanderroute führt von Auendorf aus auf dem Höhenweg vorbei an der Ditzenbacher Kapelle und dem Degginger Schützenhaus auf die Nordalb. Dort in dem neu renovierten Feuerwehrhaus wird eine längere Rast eingelegt.

Vespermöglichkeiten und eine Feuerstelle zum Würste braten sind vorhanden, jedoch gibt es kein warmes Mittagessen. Der Rückweg geht direkt über den Hasleshau nach Auendorf.

Alle wanderfreudigen Damen und Herren werden zu dieser Herbstwanderung recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt und Abmarsch um 10.00 Uhr am Gasthaus zum „Hirsch“.

Voranzeige

Am Samstag, dem 30. Oktober hält der Gem. Chor Auendorf im Gasthaus zum „Hirsch“ einen Kameradschaftsabend ab.

Bei dieser Gelegenheit wird der anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläum gedrehte Tonfilm vorgeführt. Die 5 lustigen Gansloser spielen zur Unterhaltung. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und die interessierten Bürger von Auendorf eingeladen. Besonders auch die Nichtmitglieder die bei unserem Jubiläumsfest tatkräftig mitgeholfen haben. An alle Mitglieder und an andere Helfer wird ein kleiner Verzehrbon ausgegeben.

Die Vereinsleitung

Kolpingsfamilie Gosbach



Die Kolpingsfamilie hält einen Vortragsabend am 22. Oktober um 19.30 Uhr in der Grundschule Gosbach ab. Studenten referieren über folgende Themen:

1. Mengenlehre und ihre Anwendung in der Grundschule

2. Prinzip des Fernsehen

3. Psychologisches Thema.

Turn- und Sportverein Gosbach



Fußball: VfR Süßen-TSV Gosbach 2:0

Reserve 4:1

Wie bereits im letzten Spiel, fehlte es auch diesmal wieder an einem Vollstrecken. Unsere Mannschaft erspielte sich in der Anfangsphase mehrere Chancen, die jedoch außer einem Lattenschuß nichts einbrachten. Bei etwas mehr Konzentration und Glück hätte man bereits 2:0 führen können, ehe die Süßener zu ihrem Spiel fanden. Auch nach dem 0:2 Rückstand wäre noch eine Resultatverbesserung möglich gewesen, wenn nicht jeder Spieler beim Torschuß zögern würde.

Die Reserve zeigte ebenfalls kein gutes Spiel und verlor verdient mit 4:1.

Kommenden Sonntag gastiert der TSV Köngen bei uns, der zur Zeit mit 8:5 Punkten einen gesicherten Mittelplatz einnimmt. Daß dieses Spiel unbedingt gewonnen werden muß, braucht nicht extra erwähnt werden.

Wir wünschen recht viel Erfolg.

Folgende Jugendspiele finden am Wochenende statt:

Samstag, 16. Oktober

D-Jugend Ditzenbach - Gosbach 14.00 Uhr

C-Jugend Böhmenkirch - Gosbach 15.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober

A-Jugend Aufhausen - Gosbach 10.00 Uhr

Die Vorstandschaft

Tischtennis

Am Samstag, dem 16.10.1976 setzen die TT-Mannschaften ihre Pflichtspiele fort.

Die Jugendmannschaft empfängt um 14.30 Uhr den TV Rechberghausen, während die Schülermannschaft zur gleichen Zeit gegen die TG Donzdorf spielt.

Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Tennis-Abteilung

In und um die Tennishalle sind noch diverse Aufräum- und Streicharbeiten zu verrichten. Wir bitten die Mitglieder, sich noch rege an den letzten Arbeiten zu beteiligen.

Am 30.10.1976 ist es dann soweit. Die Halle kann seiner Bestimmung übergeben werden. Zur Eröffnung dürfen wir heute schon herzlich einladen.

Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 15.10.1976 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim eine Ausschußsitzung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Vorstand

FSV Bad Ditzenbach

Das Auswärtsspiel in Hohenstaufen gewann der FSV klar mit 5:2 Toren. Die Gastgeber waren sehr schwach und Ditzenbach führte bereits nach 15 Minuten mit 3:0. Zu diesem Zeitpunkt hätte Ditzenbach das Ergebnis ausbauen können, jedoch verflachte das Spiel zusehends. Nach dem Wechsel erhöhte der FSV auf 5:0. Durch Leichtsinngigkeit in der Abwehr kassierte unsere Elf noch 2 unnötige Tore.

Die Jugend spielte wie folgt:

D-Jugend verlor beim FC Eislingen 1:0

B-Jugend gewann gegen Süßen 4:1

A-Jugend verlor gegen Salach 3:1

Kommenden Sonntag muß der FSV zu Hause gegen den FC Rechberghausen spielen. Diese Mannschaft liegt unserer Elf und der FSV könnte zu zwei weiteren Pluspunkten kommen, wenn er an die Leistungen der vergangenen zwei Sonntage anknüpfen kann.

Die Jugend spielt am Wochenende wie folgt:

D-Jugend 16.10. FSV - Gosbach	14.00 Uhr
B-Jugend 16.10. Albershausen - FSV	16.00 Uhr
A-Jugend 17.10. Albershausen - FSV	10.00 Uhr

Ulmer Theater Miete 2

Nächste Vorstellung: Mittwoch, 20. Oktober 1976: Don Carlos, Schauspiel von Friedrich Schiller. Abfahrt in Deggingen, 18.40 Uhr. Bad Ditzgenbach 18.42 Uhr.

Die Abfahrtszeit bleibt über die ganze Spielzeit 1976/77 gleich und wird künftig nicht mehr angegeben.

Tennisclub Deggingen e. V.

Freundschaftsturnier gegen TC Wiesensteig
Trotz zeitweiligem Regen war die Begegnung mit unserem Nachbar Wiesensteig in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg, konnten wir doch einige Spiele gegen die routiniert aufspielenden Gäste gewinnen.

Saisonende

Der TC-Ausschuß hat in seiner Sitzung am 28. September 1976 beschlossen, die Tennisplätze am 23. Oktober 1976 zu schließen und winterfest zu machen. Bitte beachten Sie: letzter Spieltag: Samstag 23.10.1976

Herbstwanderung

Unsere Wanderung führt über den neuen Fußweg entlang der B 466 nach Bad Ditzgenbach zur Hochalpe (Ebnet) bis zum Schlageterdenkmal bei Auendorf. Von dort zum Rundwanderweg auf der Nordalpe (Ostrand). Ziel Feuerwehrheim, wo Erich Müller mit einem kräftigen Essen auf uns wartet.
Termin Sonntag, 24.10.1976, Abgang 10.00 Uhr bei der Aral-Tankstelle. Wegstrecke: ca. 15 km.

Einladung des Turnvereins Deggingen

Zum Volkswandertag am 17. Oktober 1976 lädt der TV Deggingen zu einer Rundwanderung auf der südl. Alboberschneise ein. Die Ausschreibung erfolgt in den Mitteilungsblättern. Im Sinne des Konditionstrainings sollten alle Mitglieder des TC an der Wanderung teilnehmen.

Sportwart gez. A.Knaupp

Malteser-Hilfsdienst



Sehr geehrte Führerscheinbewerber!

Mit der Zunahme der Technisierung unseres Lebens und besonders dem schnell wachsenden Straßenverkehr, ist die Unfallgefahr stark gestiegen. Es vergeht kein Tag, ohne daß die Zeitungen über Unfälle mit tödlichem Ausgang der Schwerverletzten berichten.

Daher ist es erforderlich, daß möglichst jeder Verkehrsteilnehmer - und wer ist es heute nicht - Erste Hilfe leisten kann. Es kann auf Sekunden ankommen, in denen er ganz auf sich allein gestellt durch richtige, unterlassene, oder gar falsche Hilfeleistung über Tod oder Leben, Gesundheit oder Körperschaden von Menschen entscheiden muß.

Ein jeder kann diese lebensrettenden Sofortmaßnahmen erlernen.

Deshalb führt der Malteser-Hilfsdienst am kommenden Montag, dem 18. Oktober einen Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindehaus in Bad Ditzgenbach, der um 19.30 Uhr beginnt, durch.

Der Kurs erstreckt sich auf 8 Doppelstunden und ist kostenlos.

Ausbilder M.Breitweg

Das komplette Angebot



der  für individuelle Reisen
Zug - Bus - Schiff



TSV GOSBACH

Für unseren Tennisbetrieb suchen wir

zuverlässige Person

(Ehepaar); leichte Putz- und Bedienungstätigkeit, etwa ab 16.00 Uhr, sonntags frei.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage an J. STEINER,
Telefon 07334 / 61 09

Legereife Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf!

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Letztmalig am Mittwoch, dem 20.10.1976 in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 U. in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.45 Uhr und in Gosbach am Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

Herbstfahrt

Am Donnerstag, dem 28.10.1976 veranstalten wir unsere letzte Fahrt in diesem Jahr nach

FÜRSTENFELDBRUCK

zur Besichtigung der Martha-Brauerei

mit anschließender Weiterfahrt nach

KLOSTER ANDECHS

bei genügender Beteiligung.

ANMELDESCHLUSS: 21.10.1976

Abfahrt am "Engel" 7.30 Uhr - Fahrpreis DM 18,-

Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

GETRÄNKE-ABHOLMARKT ROSA ALT

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4

TELEFON 07335 / 63 74

Erleben Sie die größte Modeauswahl, die Sie wahrscheinlich je gesehen haben.

Busfahrt

ins



Bekleidungscenter
Neckartenzlingen

Adler - das Modeparadies für die ganze Familie - hat jetzt die neuen Herbstmodelle in phantastischer Auswahl und zu günstigen Preisen

Abfahrt: Donnerstag, den 21. Oktober 1976

Gosbach, Engel	12.45 Uhr
Ditzgenbach, Bahnhof	12.50 Uhr
Auendorf, Hirsch	13.00 Uhr

Göppinger-Reise-Center

Telefon (07161) 7 34 74

Anmeldung nicht erforderlich, die Fahrt findet bei jedem Wetter statt. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr.

Fahrpreis incl. Modenschau, Kaffee u. Kuchen DM 8,-

BAUUNTERNEHMUNG

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir folgende Fachkräfte:

Vorarbeiter **Einschaler**
Maurer **Eisenflechter**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich. Schreiben Sie uns (Kurzbewerbung) – oder rufen Sie einfach an.



7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

MOBI

KEGELN – ein Sport für jung und alt ...

Wir wär's mit einer gemütlichen Kegelrunde in unserer neu renovierten Kegelbahn unter Freunden und Bekannten – mit einem frischen, herzhaften KAISER – PILS – dazu einen würzigen Klaren aus unserer eigenen Brennerei – oder einem Schoppen Württemberger Wein ?

Termine sind noch zu vergeben !

Familie Kottmann – GASTHOF "HIRSCH"
Gosbach, Telefon 07335 / 65 61

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

PRÄMIE

1. Bauspar-Prämie

Noch können Sie sich Prämien oder Steuervorteile für das volle Jahr 1976 sichern.
Sprechen Sie jetzt mit uns, damit Ihnen nichts entgeht.

2. Werbepremie

Jetzt belohnen wir die Vermittlung neuer Bausparer mit dieser modernen QUARTZ-UHR!



Wenn Sie uns noch in diesem Jahr einen neuen Bausparer, zum Beispiel aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis vermitteln, erhalten Sie von uns anstatt einer Barprämie die abgebildete QUARTZ-UHR, sobald ein Bausparvertrag über mindestens 20 000 DM Bausparsumme abgeschlossen und eingelöst ist. Voraussetzung: Der vermittelte Interessent, gegebenenfalls auch dessen Ehe-

gatte und seine Kinder unter 18 Jahren bausparen noch nicht bei uns.

Handeln Sie jetzt. Noch ist alles drin: Prämien oder Steuervorteile und eine schicke QUARTZ-UHR für die Vermittlung von neuen Bausparern. Einzelheiten erfahren Sie von unserem Bezirksleiter. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.



Bezirksleiter
Franz Hornek
7344 Gingen
Wittumstraße 13
Telefon 07162/3371

Beratung bei:
örtl. Kreissparkasse

**Kreissparkasse in
Wiesensteig**

Jeden Freitag
15–18 Uhr

Öffentliche 
Bausparkasse

Kaufen Sie keine Lederbekleidung
 bevor Sie nicht bei MUNZ - KLEIDUNG waren,
Ihrem Spezialisten für Leder mit
eigener Herstellung und
Maßanfertigung

Denn Lederkauf ist Vertrauenssache. Nicht nur der Preis,
 auch die Qualität muß stimmen, um Sie über Jahre zu-
 friedenzustellen.

Bei uns stimmt beides:

Scharfer Preis und beste Qualität !
 durch eigene Herstellung.

z.B. Lammfellmäntel für Damen und Herren, erst-
 klassiges Seidenlamm, gewachsenes Fell.
Maßanfertigung ohne Aufpreis !
DM 795,- (Sie sparen DM 155,-!)

MUNZ-KLEIDUNG

Göppingen, Ulmer Str. 113 - an der alten B 10 - im HANDELSHOF

Zum Weltspartag der Sparkassen
 am 29. Oktober.

**Wer spart,
 gewinnt.**

Große Verlosung
 der deutschen
 Sparkassen. Eine Menge
 wertvoller Preise zu
 gewinnen. Beantworten
 Sie einfach unsere Spar-
 kassenfrage. Dann kleben
 Sie den Coupon auf eine Postkarte
 und schicken ihn bitte an uns.



Die aktuelle Sparkassenfrage zum Weltspartag
 am 29. Oktober: Die meisten Leute wissen, daß
 sparen wichtig ist und sie sparen auf unter-
 schiedliche Art und Weise.

Wie sparen Sie?

Bitte kreuzen Sie an

Sparen Sie monatlich einen gleich hohen Betrag per Dauerauftrag?	Ja	Nein
Sparen Sie automatisch, was jeden Monat übrigbleibt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzen Sie die staatliche Sparförderung?	Ja	Nein
Oder haben Sie ein anderes Sparrezept?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ja, welches?		

Kreissparkasse

15. Ottenbacher ADAC-
MOTO-CROSS

in Ottenbach, Krs. Göppingen

Sonntag, 17. Oktober 1976

Training: 10.00 Uhr START: 13.00 Uhr

Lauf zur Württembergischen Meisterschaft .
Gesamte deutsche Spitzenklasse am Start !

Das Rennen findet bei jeder Witterung statt.
 Anfahrt über B 10/Salach oder Schw. Gmünd/Rechberg
 Veranstalter: MSC Ottenbach e. V. im ADAC

CITROËN + SKODA
 Verkauf und Kundendienst

AUTO-SCHWILK

7320 Göppingen-Maitis Telefon 07165 / 258
 7340 Geislingen/Steige Telefon 07331 / 6 44 70
 7336 UHINGEN/WÜRTT. Telefon 07161 / 3 28 30

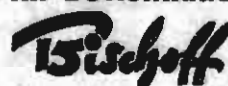


Macht mehr aus Euren Betten.

Kamelhaardecken, 100 % KH i. Flor	325.— 209.50 139.50	98.50
Lamadecken, 100 % Lama i. Flor	224.— 189.50 169.50	149.50
Karostepbett, 140/200		89.50
3,5 Pfd. orig. Entenfeder		22.50
80/80 dazu 2 Pfd. orig. Entenfeder		149.50
✗ Mako 140/200, 3 Pfd. orig. w. GH-Daune		57.50
80/80 dazu 2 Pfd. w. orig. Gänse-Halbdaune		269.50
✗ Mako, gekämmt, 140/200, Spitzenklasse		94.50
2 1/4 Pfd. rein weiße orig. Gänsedaune		
80/80 dazu 2 Pfd. weiße 1/4 Gänsedaune		

Bettwäsche aller führenden Hersteller.
 Preiswert durch Großeinkauf im Einkaufsverband.

Ihr Bettenhaus mit Dirndlstube



vorm. IGF Beck
 Betten seit 1742
 Göppingen, Hauptstr. 9

Unser Service: Anfertigung von Betten und Bettwäsche
 (auch aus Ihren Stoffen), Knopf annähen und knopf-
 lochen, sticken, reinigen.